

WEITER- BILDUNGEN 2025



HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN WEITERBILDUNGEN DES BOOT E.V. _____

Als Sozialpsychiatrischer Träger beraten wir seit 1990 in Leipzig und seit 2016 auch in Dresden, jährlich mehr als 950 psychisch Kranke und von psychosozialen Problemen betroffene Menschen.

Unsere Referent*innen sind mit den damit verbundenen vielfältigen Baustellen und Problemfeldern bestens vertraut. Wir bieten umfassende und kompakte Weiterbildungen an, die Sie leicht in Ihren Berufsalltag integrieren können. Unser Fokus liegt auf Inhalten rund um die Arbeit mit Menschen, die eine psychische Erkrankung haben – sei es aus der Perspektive von direkt in der psychosozialen Arbeit tätigen Berufsgruppen, von Personalverantwortlichen in Unternehmen oder Vereinen oder psychisch Erkrankten selbst sowie deren Angehörigen/Freunden.

Wir möchten Ihnen Handlungsstrategien und praktische Anregungen für die Bewältigung Ihres beruflichen Alltags anbieten. Wir freuen uns über Ihr Interesse daran.

Falls Sie einen speziellen Bedarf an Fortbildungen aus unserem Arbeitsbereich haben, sind Sie herzlich eingeladen mit uns darüber zu sprechen.

Wir freuen uns auf Sie
das BOOT e.V.

INHALT _____

JAHRESÜBERBLICK _____ 4

WEITERBILDUNGEN 2025

Themenübersicht _____ 8

Inhaltliche Beschreibungen _____ 10

REFERENT*INNEN _____ 40

ANMELDUNG _____ 42

TEILNAHMEBEDINGUNGEN _____ 43

JAHRESÜBERBLICK WEITERBILDUNGEN 2025

JANUAR

10.01.

501 Ressourcen-orientierte Leitung: Tools und Erfahrungen
S. 37

21.01.

101A (Online)
Führungsespresso:
Sowohl als auch.
Widersprüchliche
Anforderungen
miteinander verknüpfen
S. 11

FEBRUAR

28.02.

301 Gelingende
Gesprächsführung Teil I
S. 22

MÄRZ

07.03.

101 B (Online)
Führungsespresso:
Widerstand als Weckruf
S. 11

13.03.

302 Motivational
Interviewing: Teil I
S. 23

14.03.

302 Motivational
Interviewing: Teil II
S. 23

19.03.

303 Umgang mit
suizidalen Klient*innen
S. 24

20.03.

201 Einsatz von
EX-IN Genesungs-
begleiter*innen
S. 17

28.03.

301 Gelingende
Gesprächsführung Teil II
S. 22

APRIL

08.04.

304 Professional
Skills für den Umgang
mit schwierigen
Beratungs- und
Gesprächssituationen &
herausfordernden Fällen
S. 25

09.04.

502 Das Ding mit der
Macht: Bewusster
Umgang in Leitung-
zusammenhängen
S. 38

29.04.

102A (Online)
Einführung Künstliche
Intelligenz:
Verständlich und
praxisnah ins KI-Zeitalter
S. 13

MAI

08.05.

305 A Familienstrukturen
und -dynamiken
verstehen:
Einführung in das
Genogramm
S. 26

14.05.

202 Betreuung und
Unterstützung psychisch
belasteter Mieter*innen:
Werkzeuge für den
Arbeitsalltag
S. 18

14.05.

102 B (Online)
Künstliche Intelligenz:
im Alltag der
Sozialen Arbeit
S. 14

12.05.

102 C (Online)
Künstliche Intelligenz:
Arbeit mit Adressat*innen
S. 15

JUNI

04.06.

401 Einführung
Entspannungstechniken:
Stressmanagement für
Psychiatrie-Erfahrene
S. 33

18.06.

402 A Deeskalations-
training und Selbstschutz:
Herausforderung Gewalt
S. 34

18.06.

101 C (Online)
Führungsespresso:
Führungsstil-ABC:
Eine Sache der
Persönlichkeit und
der Haltung
S. 11

AUGUST

15.08.

403 Psychohygiene, Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Beschäftigte in sozialen Berufen
S. 35

19.08.

203 A (Sozial) Psychiatrie kompakt: Grundwissen
S. 19

SEPTEMBER

03.09.

204 Der Überblick für Alle: Ambulante psychiatrische Versorgungsangebote in Leipzig
S. 20

10.09.

404 Deeskalations-training und Selbstschutz: Not-Wehr
S. 34

10.09.

101 D (Online) Führungsespresso: Coaching-Tools
S. 11

19.09.

203 B (Sozial) Psychiatrie kompakt: Grundwissen
S. 19

24.09.

205 Fallwerkstatt Sozialrecht: Altes und Neues
S. 21

25.09.

306 Tools aus der systemischen Beratung nutzen
S. 28

26.09.

503 Demokratie- und Hierarchiebewusste Führung
S. 39

OKTOBER

10.10.

307 Nach Ihnen! Immer einen halben Schritt dahinter: Eine Grundhaltung in der sozialen Arbeit
S. 29

24.10.

308 Schizophrenie: eine andere Form der Wahrnehmung
S. 30

NOVEMBER

05.11.

305 B Familienstrukturen und -dynamiken verstehen: Vertiefung der Genogramm-Arbeit
S. 27

12.11.

309 Der sich verletzende Mensch: Umgang mit selbstverletzendem Verhalten
S. 31

21.11.

310 Basiswissen: Depression
S. 32

28.11.

203 C (Sozial) Psychiatrie kompakt Grundwissen
S. 19

DEZEMBER

03.12.

103 (Online) Kritikgespräche: Wirkungsvoll Kritik üben, ohne zu verletzen
S. 16

12.12.

203 D (Sozial) Psychiatrie kompakt Grundwissen
S. 19

THEMENÜBERSICHT WEITERBILDUNGEN 2025

ONLINE-SEMINARE

- 101 A-E ___ **Führungs-Espresso: 90 anregende Minuten** S. 11
A: Sowohl als auch. Widersprüchliche Anforderungen miteinander verknüpfen
B: Widerstand als Weckruf verstehen und mit ihm umgehen
C: Führungsstil-ABC: Eine Sache der Persönlichkeit und der Haltung
D: Coaching-Tools zur Leitung nutzen
E: Warum Zuhören eine der besten Führungstechniken ist

- 102 A-C ___ **Künstliche Intelligenz**
A: Einführung Künstliche Intelligenz: Verständlich und praxisnah ins KI-Zeitalter S. 13
B: Künstliche Intelligenz im Alltag der sozialer Arbeit S. 14
C: Künstliche Intelligenz in der Arbeit mit Adressat*innen S. 15

TOOLS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ALLER EBENEN

- 103 ___ Kritikgespräche: Wirkungsvoll Kritik üben, ohne zu verletzen S. 16

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOZIALE HILFEN

- 201 ___ Einsatz von EX-IN Genesungsbegleiter*innen: Peer-Beratung in der Präventionsarbeit S. 17
202 ___ Betreuung und Unterstützung psychisch belasteter Mieter*innen: Werkzeuge für den Arbeitsalltag S. 18
203 A-D ___ (Sozial-)Psychiatrie kompakt: Grundwissen S. 19
204 ___ Der Überblick für alle: Ambulante psychiatrische Versorgungsangebote in Leipzig S. 20
205 ___ Fallwerkstatt Sozialrecht: Altes und Neues im Sozialrecht S. 21

FACHLICHE UND METHODISCHE KOMPETENZEN

- 301 ___ Gelingende Gesprächsführung: Gesprächsfördernde Strategien erlernen und anwenden (2-tägig) S. 22
302 ___ Motivational Interviewing: Kommunikationstraining (2-tägig) ... S. 23
303 ___ Suizidalität im beruflichen Alltag: Umgang mit suizidalen Klient*innen S. 24
304 ___ Professional Skills für den Umgang mit schwierigen Beratungs- und Gesprächssituationen und herausfordernden Fällen S. 25
305 A ___ Familienstrukturen und -dynamiken verstehen: Einführung in das Genogramm S. 26
305 B ___ Vertiefung der Genogramm-Arbeit: Hypothesenbildung, Fragetechniken und praktische Methoden S. 27
306 ___ Methodenvielfalt stärken: Tools aus der systemischen Beratung in der eigenen Arbeit nutzen S. 28
307 ___ Nach Ihnen! Immer einen halben Schritt dahinter: Eine Grundhaltung in der sozialen Arbeit S. 29
308 ___ Schizophrenie: eine andere Form der Wahrnehmung S. 30
309 ___ Der sich verletzende Mensch: Umgang mit selbstverletzendem Verhalten S. 31
310 ___ Basiswissen Depression S. 32

PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

- 401 ___ Einführung Entspannungstechniken: Stressmanagement für Psychiatrie-Erfarene S. 33
402 ___ Deeskalationstraining und Selbstschutz: Herausforderung Gewalt S. 34
403 ___ Psychohygiene, Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Beschäftigte in sozialen Berufen S. 35
404 ___ Deeskalationstraining und Selbstschutz: Not-Wehr S. 36

TOOLS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE ALLER EBENEN

- 501 ___ Ressourcenorientierte Leitung: Tools und Erfahrungen S. 37
502 ___ Das Ding mit der Macht: Bewusster Umgang in Leitungszusammenhängen S. 38
503 ___ Demokratie- und Hierarchiebewusste Führung S. 39

**101 A-E
REIHE FÜHRUNGSESPRESSO: 90 ANREGENDE MINUTEN**

TERMIN A _____ Di. 21.01.2025 _____ 9–10:30 Uhr
Thema: Sowohl als auch. Widersprüchliche Anforderungen
miteinander verknüpfen

ANMELDUNG _____ bis 07.01.2025

TERMIN B _____ Fr. 07.03.2025 _____ 9–10:30 Uhr
Thema: Widerstand als Weckruf verstehen und mit ihm umgehen

ANMELDUNG _____ bis 21.02.2025

TERMIN C _____ Mi. 18.06.2025 _____ 13–14:30 Uhr
Thema: Führungsstil - ABC: Eine Sache der Persönlichkeit und der
Haltung

ANMELDUNG _____ bis 04.06.2025

TERMIN D _____ Mi. 10.09.2025 _____ 9–10:30 Uhr
Thema: Coaching-Tools zur Leitung nutzen

ANMELDUNG _____ bis 27.08.2025

TERMIN E _____ Mi. 05.11.2025 _____ 13–14:30 Uhr
Thema: Warum Zuhören eine der besten Führungstechniken ist

ANMELDUNG _____ bis 22.10.2025

ZIELGRUPPE _____ Führungskräfte aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER*INNEN 6–12

KOSTEN _____ 35 EUR

Was Sie erwartet: Unser digitaler Espresso für Teilnehmer*innen in Leitungsfunktion soll Sie anregen - mit soliden Erkenntnissen, erfolgreichen Modellen guter Führungsarbeit und Tipps für Ihren Führungsalltag. Das alles mit einem überschaubaren Zeiteinsatz von 90 Minuten. Die Zutaten sind ein Kurzvortrag, Ihre Fragen und eine kleine Diskussionsrunde. Dieser „Blick über den Teller- rand“ möchte Ihnen etwas mitgeben, was Ihren (Leitungs-)Alltag leichter und klarer macht.

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten

ONLINE-SEMINAR

vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unsere Referentin Frau Dr. Jutzi erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl. Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

ONLINE-SEMINAR

102 A EINFÜHRUNG KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: VERSTÄNDLICH UND PRAXISNAH INS KI-ZEITALTER

TERMIN _____ Di. 29.04.2025 _____ 18–21 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 15.04.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 75 EUR

Was Sie erwartet: Maschinelles Lernen, Prompts, Large Language Models, Chatbots – all das klingt fremd und kompliziert? Kein Problem! In diesem Seminar erklären wir Ihnen auf einfache und praxisnahe Weise, was Künstliche Intelligenz (KI) ist, wie sie funktioniert und wie Sie diese gewinnbringend einsetzen können. Gemeinsam probieren wir verschiedene Anwendungsmöglichkeiten aus und führen Sie Schritt für Schritt ins „KI-Zeitalter“ ein. Egal ob Einsteiger oder Interessierte, hier werden Sie fit für die Zukunft!

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unser Referent Herr Kappl erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl. Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHR REFERENT _____ Andreas Kappl
Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF) und ISEF,
Lehrbeauftragter der HS Fulda
ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

**102 B
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ALLTAG SOZIALER ARBEIT**

TERMIN _____ Mi. 14.05.2025 _____ 18–21 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 30.04.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 75 EUR

Was Sie erwartet: Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) den Arbeitsalltag in der sozialen Arbeit erleichtern und unterstützen? In diesem Seminar erkunden wir praxisnah, welche Potenziale KI für Fachkräfte in der sozialen Arbeit bietet. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele testen wir, wie KI-Prozesse den Arbeitsfluss optimieren und Aufgaben vereinfachen können – und wo ihre Grenzen liegen. Entdecken Sie, wie Sie KI gezielt einsetzen können, um mehr Zeit für das Wesentliche zu haben: den Menschen.

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unser Referent Herr Kappl erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl. Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHR REFERENT _____ Andreas Kappl
Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF) und ISEF,
Lehrbeauftragter der HS Fulda
ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

**102 C
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER ARBEIT MIT
ADRESSAT*INNEN**

TERMIN _____ Di. 27.05.2025 _____ 18–21 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 13.05.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 75 EUR

Was Sie erwartet: Kann Künstliche Intelligenz (KI) den Alltag von Adressat*innen in der sozialen Arbeit unterstützen? In diesem Seminar untersuchen wir, wie Sie die „KI-Kompetenz“ Ihrer Klient*innen fördern können und welche Möglichkeiten KI für Menschen mit psychischen, körperlichen und sozialen Beeinträchtigungen bietet. Gemeinsam erkunden wir innovative Anwendungsmöglichkeiten und neue Zugänge, die KI öffnet, um Teilhabe und Selbstständigkeit zu stärken. Entdecken Sie die Chancen, die KI für die Unterstützung und Förderung Ihrer Adressat*innen bereithält.

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unser Referent Herr Kappl erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl. Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHR REFERENT _____ Andreas Kappl
Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF) und ISEF,
Lehrbeauftragter der HS Fulda
ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

103

KRITIKGESPRÄCHE: WIRKUNGSVOLL KRITIK ÜBEN, OHNE ZU VERLETZEN

TERMIN _____ Mi. 03.12.2025 _____ 10–13 Uhr

ANMELDUNG _____ bis 19.11.2025

ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern

TEILNEHMER*INNEN 6–15

KOSTEN _____ 75 EUR

Was Sie erwartet: Kritikgespräche erfordern Fingerspitzengefühl, klare Worte und guten Kontakt. Dazu werden wir folgendes im Seminar erarbeiten:

- Einen guten Rahmen für Kritikgespräche setzen.
- Wie Sie sich mental vorbereiten und stärken können.
- Woran Sie eine rote Linie erkennen und wie Sie diese markieren.
- Wie Sie Kritikpunkte ansprechen, ohne zu verletzen.
- Wie Sie auch nach dem Gespräch die Beziehung bewusst gestalten.

Dieses Seminar ist zwischen Psychologie, Menschenkenntnis und Führungstechniken angesiedelt.

Es möchte dazu beitragen, dass Sie nachts vor einem schwierigen Gespräch ruhig schlafen können, weil Sie sich vorbereitet und sicher fühlen.

HINWEIS _____ Wir treffen uns digital per MS Teams oder ZOOM. Falls Ihnen das Programm nicht geläufig ist, nutzen Sie bitte bereits 15 Minuten vor dem Beginn des Führungs-Espressos den Link, den wir Ihnen im Vorfeld Ihrer Teilnahme zusenden. Unsere Referentin Frau Dr. Jutzi erklärt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie später entspannt folgen können. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie als Reißleine auch eine Telefoneinwahl. Wir geben unser Möglichstes, dass Ihre Teilnahme nicht an der Technik scheitert.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi

Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin

ORT _____ Onlineseminar (MS Teams oder Zoom)

201

EINSATZ VON EX-IN GENESUNGSBEGLEITER*INNEN: PEER-BERATUNG IN DER PRÄVENTIONSARBEIT

TERMIN _____ Do. 20.03.2025 _____ 09–15 Uhr

ANMELDUNG _____ bis 06.03.2025

ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung

TEILNEHMER*INNEN 5–15

KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden umfassende Informationen über die EX-IN Ausbildung und die Arbeit von EX-IN Genesungsbegleiter*innen. Sie erfahren, was EX-IN ist, seit wann es existiert, sowie den Ursprung und die Leitideen der Bewegung dahinter.

Das Seminar bietet einen detaillierten Einblick in die Inhalte der Ausbildung (Curriculum) und beleuchtet die zentrale Bedeutung von Empowerment und Recovery. Zudem werden die Ziele der Ausbildung, die Voraussetzungen für die Teilnahme, sowie der Nutzen und Wert der Ausbildung thematisiert.

Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben und Grenzen von EX-IN Genesungsbegleiter*innen im sozial-psychiatrischen Kontext kennen und erhalten Informationen über deren Einsatzmöglichkeiten als Peer-Berater*in. Besondere Aufmerksamkeit wird der Rolle von EX-IN Genesungsbegleiter*innen bei der Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen, ihrer Stellung im Bereich der psychiatrischen Versorgung und den Perspektiven für ihre berufliche Zukunft gewidmet. Im Anschluss werden eigene Erfahrungen unseres Referenten aus der Arbeit als EX-IN Genesungsbegleiter geteilt und es wird Raum und Zeit für Fragen der Teilnehmenden geben.

IHR REFERENT _____ Diethard Scheit

EX-IN Genesungsbegleiter und Psychologischen Berater.

ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

202

BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG PSYCHISCH BELASTETER MIETER*INNEN: WERKZEUGE FÜR DEN ARBEITSALLTAG

TERMIN _____ Mi. 14.05.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 30.04.2025
 ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN 5–15
 KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Herausforderungen im Umgang mit psychisch kranken oder auffälligen Mieter*innen, schwierige Situationen im nachbarschaftlichen Verhältnis oder bestehende Problemlagen, welchen man nur schwer begegnen kann, sind nicht selten. Vielleicht sind Situationen im Wohnhaus bereits eskaliert oder drohen unbeherrschbar zu werden. Häufig erleben sich Vermieter*-, Mieterbetreuer*-, oder Mitarbeiter*innen im Sozialdienst bei derartigen Konstellationen nicht wirksam oder sind sogar hilflos. Der Workshop lädt Mitarbeiter*innen aus der sozialen Arbeit ein, sich zum Thema umfassend zu informieren. Wir erarbeiten, auch gern an Ihren Beispielen, Handlungsstrategien im Umgang mit auffälligen Mieter*innen. Weiterhin erhalten Sie einen Überblick über das umfassende Hilfesystem in der Stadt Leipzig und Ihre Möglichkeiten wirksamer Hilfe für Ihre Klient*innen zu organisieren.

IHR REFERENT _____ Florian Winkler
 Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.), Berufsbetreuer
 ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

203 A–D

(SOZIAL-)PSYCHIATRIE KOMPAKT: GRUNDWISSEN

TERMIN A _____ Di. 19.08.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 05.08.2025

TERMIN B _____ Fr. 19.09.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 05.09.2025

TERMIN C _____ Fr. 28.11.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 14.11.2025

TERMIN D _____ Fr. 12.12.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 28.11.2025

ZIELGRUPPE _____ Psychiater*innen, Psychotherapeuten*innen,
 Sozialarbeiter*innen, Krankenschwester/Krankenpfleger und
 andere in der sozialen Arbeit tätige Personen
 TEILNEHMER*INNEN 5–15
 KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Psychische Belastungen und Krisen kennen wir alle. Oft sind sie nur vorübergehend und beeinträchtigen den Alltag kaum. Für einige Menschen dauern diese Phasen jedoch an, und die Rückkehr in den Alltag wird zunehmend schwierig. Psychische Krisen erfordern schnelles Handeln, das auf das persönliche Umfeld abgestimmt ist. Eigene Erfahrungen und Ressourcen sind dabei zentral für eine erfolgreiche Stabilisierung. In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten einer bedarfsgerechten und nachhaltigen psychiatrischen Versorgung kennen, insbesondere für die Region Leipzig. Gemeinsam erarbeiten wir Handlungs- und Lösungsstrategien, auch anhand Ihrer Beispiele.

IHR REFERENT _____ Sebastian Witteborn
 Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent
 ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

204

DER ÜBERBLICK FÜR ALLE: AMBULANTE PSYCHIATRISCHE VERSORGUNGSANGEBOTE IN LEIPZIG

TERMIN _____ Mi. 03.09.2025 _____ 9–12 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 20.08.2025
 ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN 6–15
 KOSTEN _____ 90 EUR

Was Sie erwartet: Verwandte, Freunde, Klient*innen mit psychischen Erkrankungen sind in allen Bereichen des Lebens, der Sozialen Arbeit, in der Pflege und medizinischen Versorgung, wie auch in Behörden längst keine Randerscheinung mehr. Doch wie kann eine über die Grenzen der eigenen Unterstützungsmöglichkeiten hinausgehende Versorgung ermöglicht werden? Welche Wege bietet die Psychiatrie? Die Kenntnis der Möglichkeiten der gesamten psychiatrischen Versorgung ist von grundlegender Bedeutung für eine angemessene Begleitung von Menschen, die seelisch belastet/ psychisch erkrankt sind. Das Kurzseminar stellt die deutsche Landschaft der Sozialpsychiatrie am Beispiel Leipzigs vor und gibt damit einen umfassenden, orientierenden Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Sozialpsychiatrie.

IHR REFERENT _____ Florian Winkler
 Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.), Berufsbetreuer
 ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

205

FALLWERKSTATT SOZIALRECHT – ALTES UND NEUES IM SOZIALRECHT

TERMIN _____ Mi. 24.09.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 10.09.2025
 ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN 6–15
 KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Die Fallwerkstatt Sozialrecht führt, ausgehend von realen sozial- und leistungsrechtlichen Fällen, zu verschiedenen Herangehensweisen und Lösungsansätzen sozialrechtlicher Fragestellungen und Strategien. Dabei erhalten die Teilnehmer*innen „nebenbei“ ein vertieftes Verständnis für die Logik der einzelnen Bereiche des Sozialrechts. Sie werden befähigt, aus diesem Verständnis heraus Problemstellungen einzuordnen sowie Handlungsoptionen und Alternativen in schwierigen sozial- und leistungsrechtlichen Fällen abzuleiten. Das Seminar befasst sich ebenso mit der Systematisierung des Sozialrechtes als auch mit dem Verwaltungsverfahren. Dabei wird der Weg von den verschiedenen Antragsformen über den Bescheid bis hin zu den vielfältigen Chancen der Rechtsmittel wie Anhörung, Widerspruch und Klage gezeichnet.

IHR REFERENT _____ Florian Winkler
 Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (B.A.), Berufsbetreuer
 ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

**301
GELINGENDE
GESPRÄCHSFÜHRUNG – GESPRÄCHSFÖRDERNDE
STRATEGIEN ERLERNEN UND ANWENDEN (2-TÄGIG)**

TERMINE _____ Fr. 28.02.2025 / Fr. 28.03.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 14.02.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–10
KOSTEN _____ 300 EUR

Was Sie erwartet: Gelingende Gesprächsführung: Was glauben Sie, woran ihr Gegenüber merkt, dass das gemeinsame Gespräch gerade gelungen war? Gewiss haben wir als Helfer*innen nicht die alleinige Verantwortung für das Gelingen eines Gespräches, jedoch können wir durch unser Wissen bewusst handeln und so den Gesprächsverlauf positiv beeinflussen.

Im ersten Teil des Workshops werden wir uns ausführlich mit gesprächsfördernden Grundhaltungen, mit Dialogblockaden und dem eigenen Rollenverständnis beschäftigen. Wir erproben eine gute Auftragsklärung und üben darüber hinaus einfache und nützliche Interventionen sowie verschiedene wirkungsvolle Fragetechniken, die sofort umsetzbar sind.

Die Zeit zwischen den beiden Terminen ist zum Erproben und Anwenden der erlernten Strategien gedacht, so dass gesammelte Erfahrungen gemeinsam im zweiten Teil des Workshops reflektiert und Techniken gegebenenfalls nachjustiert werden können.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Rauh
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

**302
MOTIVATIONAL INTERVIEWING:
KOMMUNIKATIONSTRAINING NACH MILLER UND ROLLNICK
(2-TÄGIG)**

TERMINE _____ Do. 13.03.2025 / Fr. 14.03.2025 _____ 09–15 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 27.02.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–10
KOSTEN _____ 300 EUR

Was Sie erwartet: „Motivierende Gesprächsführung“ ist ein personenzentrierter und zielorientierter Kommunikationsstil, mit dem besonderen Fokus auf Veränderungsäußerungen. Sie zeichnet sich durch eine partnerschaftliche, nicht-bevormundende Zusammenarbeit mit Klient*innen aus und zielt darauf ab, diese zu einem aktiven Auseinandersetzungsprozess mit problematischen Verhaltensweisen anzuregen. Durch das Hineinversetzen in das Gegenüber gelingt es, Ansätze zur Motivationsbildung zu finden und Gegenreaktionen zu vermeiden.

Wir besprechen unter anderem Faktoren wie Grundhaltung, Wirksamkeit und Prozessphasen sowie die Strategien des MI.

Mit diversen Rollenspielen und bedarfsorientierten Übungen werden wir Ihr erworbenes Wissen stützen und die Umsetzung festigen. Im Vordergrund steht dabei die praktische Anwendbarkeit der Methode für das jeweilige individuelle Arbeitsfeld.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. phil. Anja Bischof
ist seit 2012 mit dem Konzept des Motivational Interviewing vertraut und bietet seit 2014 Trainingsseminare dazu an
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

303

**SUIZIDALITÄT IM BERUFLICHEN ALLTAG:
UMGANG MIT SUIZIDALEN KLIENT*INNEN**

TERMIN _____ Mi. 19.03.2025 _____ 09–16 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 28.02.2025
 ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN 5–15
 KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Wenn Klient*innen das Leben als unerträglich wahrnehmen und glauben, starke Emotionen nicht mehr bewältigen zu können oder gar über Suizid nachdenken, stellt dies auch im beruflich-begleitenden Kontext eine erhebliche Belastung dar. Deshalb wollen wir in diesem Seminar über das noch immer tabuisierte Thema Suizidalität ins Gespräch kommen. Ziel ist es, größere Sicherheit oder auch Mut beim Umgang mit diesem Thema zu erlangen.

Im Fokus stehen unter anderem Begriffsbestimmung, Risikofaktoren und rechtliche Grundlagen in Bezug auf freiheitsentziehende Maßnahmen. Es sollen ebenso Phasen der Suizidalität betrachtet werden, um suizidale Entwicklungen erkennen und verstehen zu können. Hierzu gehören mögliche Strategien der Krisenbegleitung, die Erstellung eines Notfallplanes, Hinweise zur Risikoabschätzung und zur Beziehungsgestaltung mit suizidalen Patient*innen im beruflichen Kontext. Thema wird auch die Trauerbegleitung und die Lebensbewältigung von Angehörigen nach einem Suizid und der praktische Umgang im beruflichen Rahmen (Gedenkmöglichkeiten, Abschiednehmen können usw.) sein.

Neben Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch wollen wir auch mit konkreten Übungen aus dem mentalen Training, Möglichkeiten der Selbstfürsorge bei diesen herausfordernden Arbeitsinhalten ausprobieren, um selbst fokussiert und im Gleichgewicht bleiben zu können.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Schmutzler
 Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)
 ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

304

**PROFESSIONAL SKILLS FÜR DEN UMGANG MIT
SCHWIERIGEN BERATUNGS- UND GESPRÄCHSSITUATIONEN
& HERAUSFORDERNDEN FÄLLEN**

TERMIN _____ Di. 08.04.2025 _____ 09–15 Uhr
 ANMELDUNG _____ bis 25.03.2025
 ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
 Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
 TEILNEHMER*INNEN 6–18
 KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Ein Workshop, der sich auf die Gesprächsführung und Beratung in herausfordernden sozialen Situationen konzentriert. Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit in der Gruppe neues auszuprobieren und Ideen zu festigen. Ziel soll sein, dass Sie schwierigen Situationen in Zukunft gelassener begegnen können.

Im Workshop werden wir unter anderem auf der Grundlage von Noyon & Heideichs „Schwierige Situationen in Beratung und Therapie“ verschiedene, herausfordernde Beratungssituationen simulieren und gemeinsam bearbeiten. Von Ihnen eingebrachte Fälle und Themen wie abweichende Wertvorstellungen, Antriebslosigkeit, mangelnde Veränderungsmotivation oder ausdauerndes Schweigen von Adressat*innen werden im Mittelpunkt stehen.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Austausch und praktischen Übungen. Sie werden sowohl die Rolle der Berater*innen als auch die der Adressat*innen übernehmen, um praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Zur Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung und für gezielte Feedback-Möglichkeiten können wir die Übungssequenzen nach Wunsch auch auf Video aufzeichnen. Freuen Sie sich auf einen Tag voller wertvoller Impulse, praxisnaher Beispiele und intensivem Austausch.

IHR REFERENT _____ Claas Nußbaum
 Sozialarbeiter und systemischer Berater mit jahrelanger Erfahrung
 in Beratung und Coaching
 ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

**305 A
FAMILIENSTRUKTUREN UND -DYNAMIKEN VERSTEHEN:
EINFÜHRUNG IN DAS GENOGRAMM**

TERMIN _____ Do. 08.05.2025 _____ 09–15 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 24.04.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Die Genogramm-Arbeit ist ein wirkungsvolles Instrument in der Sozialen Arbeit, um familiäre Beziehungen und übertragene Muster sichtbar zu machen. In dieser praxisorientierten Fortbildung lernen Sie die Grundlagen der Genogramm-Erstellung und erfahren, wie Sie die visuelle Darstellung von Familienstrukturen und -geschichten nutzen können. So erhalten Sie tiefere Einblicke in die Hintergründe psychischer Erkrankungen, sozialer Problemlagen und Verhaltensweisen Ihrer Klient*innen. Die gewonnenen Hypothesen dienen Ihnen als wertvolle Grundlage für die gezielte Arbeit mit den Betroffenen und deren Umfeld.

IHR REFERENT _____ Andreas Kappl
Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF) und ISEF,
Lehrbeauftragter der HS Fulda
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

**305 B
VERTIEFUNG DER GENOGRAMM-ARBEIT:
HYPOTHESENBILDUNG, FRAGETECHNIKEN UND PRAKTISCHE
METHODEN**

TERMIN _____ Mi. 05.11.2025 _____ 09–15 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 22.10.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: In diesem Seminar wird das im Grundlagenseminar erworbene oder bereits mitgebrachte Wissen über die Genogramm-Arbeit vertieft und erweitert. Der Schwerpunkt liegt auf der intensiven Auseinandersetzung mit der Hypothesenbildung, der Anwendung verschiedener Frage- und Kommunikationstechniken sowie ergänzender Methoden, die in der Genogramm-Arbeit von Bedeutung sind.

Das Seminar bietet neben theoretischer Wissensvermittlung auch Raum für praktische Übungen und das Ausprobieren erlernter Techniken. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen in ihrer Kompetenz zu stärken, Genogramme gezielt als methodisches Instrument im beruflichen Kontext anzuwenden.

IHR REFERENT _____ Andreas Kappl
Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF) und ISEF,
Lehrbeauftragter der HS Fulda
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

306

**METHODENVIELFALT STÄRKEN:
TOOLS AUS DER SYSTEMISCHEN BERATUNG IN DER
EIGENEN ARBEIT NUTZEN**

TERMIN _____ Do. 25.09.2025 _____ 09–15 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 11.09.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–20
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Dieser interaktive Workshop lädt dazu ein, die Vielfalt systemischer Methoden kennenzulernen und auszuprobieren. In einer offenen und praxisnahen Atmosphäre erhalten Sie die Möglichkeit, sowohl kurze Interventionen als auch umfangreichere Methoden zu erkunden und direkt anzuwenden.

Gemeinsam tauchen wir in verschiedene Beratungsmethoden, systemische Fragetechniken und unterstützende Tools ein. Die Auswahl der Methoden erfolgt flexibel im Seminar, abgestimmt auf die Interessen der Teilnehmenden. Der Fokus liegt auf praktischen Übungen und dem kollegialen Austausch, um die Anwendungsmöglichkeiten in der eigenen Arbeit zu vertiefen.

Während der Übungen schlüpfen Sie sowohl in die Rolle der Berater*innen als auch der Klient*innen, um praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Zur Unterstützung der Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie zur Reflexion können wir Übungssequenzen auf Wunsch auch per Video aufzeichnen und gemeinsam auswerten. Ziel ist es, den Teilnehmenden wertvolle Anregungen, praktischer Beispiele und intensiven Austausch zur Thematik nahezubringen.

IHR REFERENT _____ Claas Nußbaum
Sozialarbeiter und systemischer Berater mit jahrelanger Erfahrung
in Beratung und Coaching
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

307

**NACH IHNEN! IMMER EINEN HALBEN SCHRITT DAHINTER:
EINE GRUNDHALTUNG IN DER SOZIALEN ARBEIT**

TERMIN _____ Fr. 10.10.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 26.09.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–12
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Welche Grundhaltung ermöglicht es uns, die Eigenverantwortung bei Klient*innen zu lassen? Als ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung wissen wir doch schon den richtigen Weg. Und haben auch einen Plan. Oder? Welche Haltung braucht es aber, damit wir aushalten können, dass der/die Klient*in nicht will, ständig fordert oder uns seine Verantwortung übergibt? Was brauchen wir, um wertschätzend die Verantwortung dort zu lassen, wo sie hingehört? Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Grundhaltung zu reflektieren und zu überprüfen. Auch nach langjähriger, erfolgreicher Arbeit nutzt ein Blick aus der Vogelperspektive. Anhand ausgewählter Konzepte der Transaktionsanalyse werden wir uns dem Thema nähern und an praktischen Beispielen üben.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Rauh
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische
Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung
in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

308

**SCHIZOPHRENIE:
EINE ANDERE FORM DER WAHRNEHMUNG**

TERMIN _____ Fr. 24.10.2025 _____ 09–15 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 10.10.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 5–15
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Schizophrenie ist eine oft unverstandene psychische Erkrankung, da vielfältig in ihren Erscheinungsformen: Sie kann leicht sein oder schwer, akut und traumatisch oder schleichend und für Außenstehende kaum wahrnehmbar. Sie kann einmalig auftreten oder in längeren und kürzeren Abständen wiederkehren. Sie kann ausheilen oder zur Invalidität führen.

Da diese Erkrankung so schillernd ist, ist sie auch für Erfahrene oft nur schwer greifbar und Unerfahrene stehen der Krankheit sogar ratlos oder zweifelnd gegenüber. Vorurteile liegen nahe: Menschen mit Schizophrenie, so wird behauptet, sind gewalttätig oder können kein eigenständiges Leben führen. Dabei ist Schizophrenie zwar eine sehr ernste, aber auch behandelbare Krankheit.

In diesem Seminar werden wir die Grundlagen der Erkrankung beleuchten. Weiterhin wird auf die spezielle Symptomatik und den Umgang im gemeindepsychiatrischen Spektrum näher eingegangen.

IHR REFERENT _____ Sebastian Witteborn
Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

309

**DER SICH VERLETZENDE MENSCH:
UMGANG MIT SELBSTVERLETZENDEM VERHALTEN**

TERMIN _____ Mi. 12.11.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 29.10.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 5–15
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Selbstverletzendes Verhalten hat viele Facetten und wechselhafte Erscheinungsbilder. Wenn Klient*innen sich selbst verletzen, stellt dies durchaus auch im beruflich-begleitenden Kontext eine Herausforderung dar. Oftmals fällt es schwer, der Gratwanderung zwischen Mitgefühl, Ärger und professionellem Abstand bzw. unterstützenden Handlungen Stand zu halten. Deshalb wollen wir in diesem Seminar über das Thema SVV ins Gespräch kommen.

Ziel ist es, eine sichere Haltung im Umgang mit sich verletzenden Menschen zu erarbeiten und dabei in Balance zu bleiben. Im Fokus stehen unter anderem Begriffsbestimmung, Risikofaktoren und Erklärungsmodelle. Ebenso sollen Symptome und Therapiemöglichkeiten betrachtet werden. Hierzu gehören mögliche Strategien der Krisenbegleitung und das Entwickeln von alternativen Verhaltensmustern für und mit Betroffenen.

Neben Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch wollen wir etwa 60 Minuten der Veranstaltung dafür nutzen, mit einer betroffenen Person in den Austausch zu gehen.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Schmutzler
Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

310

BASISWISSEN: DEPRESSION VERSTEHEN

TERMIN _____ Fr. 21.11.2025 _____ 09–15 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 07.11.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 5–15
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Mal einen schlechten Tag haben, sich niedergeschlagen fühlen oder über einen gewissen Zeitraum hinweg einfach nicht „gut drauf“ sein – wer kennt das nicht? Eine Depression unterscheidet sich jedoch von diesem allgemein bekannten „Stimmungstief“.

Depression ist eine Erkrankung, bei der sich vor allem die Gedankenwelt der Betroffenen verändert. Die Umwelt wird Schwarzweiß und nicht selten bestimmen Hoffnungslosigkeit, Traurigkeit oder auch lebensmüde Gedanken den Alltag. Betroffene geben sich oft selbst die Schuld und zwingen sich zu funktionieren. Da diese Thematik noch immer mit Stigmatisierung und Ratlosigkeit verbunden ist, verbergen viele Betroffene ihre Sorgen. Wertvolle Zeit, die genutzt werden könnte, um persönliche Interventionsstrategien zu entwickeln, geht somit verloren.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Lebensbereiche von Menschen durch Depressionen beeinträchtigt werden können. Wir beleuchten außerdem die Grundlagen, sprechen über die spezielle Symptomatik, den Umgang im gemeindepsychiatrischen Spektrum und therapeutische Interventionsmöglichkeiten.

IHR REFERENT _____ Sebastian Witteborn
Fachpfleger für Psychiatrie, M. Sc. Pflegewissenschaft, Dozent
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

401

**EINFÜHRUNG ENTSPANNUNGSTECHNIKEN:
STRESSMANAGEMENT FÜR PSYCHIATRIE-ERFAHRENE**

TERMIN _____ Mi. 04.06.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 21.05.2025
ZIELGRUPPE _____ Betroffene, Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 5–15
KOSTEN _____ 130 EUR

Was Sie erwartet: Dieses Seminar bietet eine praxisorientierte Einführung in verschiedene Entspannungstechniken und Ansätze des Stressmanagements, die speziell auf die Bedürfnisse von Psychiatrie-Erfahrenen abgestimmt sind. Im Mittelpunkt stehen einfache, alltagstaugliche Methoden, die helfen können, innere Anspannung zu reduzieren und das persönliche Wohlbefinden zu stärken.

Die Teilnehmenden lernen bewährte Techniken wie Atemübungen und Achtsamkeitsübungen kennen. Zusätzlich werden wir uns mit Grundlagen des Stressmanagements befassen und Strategien entwickeln, um mit belastenden Situationen besser umzugehen.

Das Seminar bietet einen geschützten Raum, um die Techniken in Ruhe auszuprobieren und sich im gemeinsamen Austausch über Erfahrungen und Herausforderungen zu unterstützen. Ziel ist es, den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand zu geben, die sie im Alltag anwenden können, um mehr Gelassenheit und Stabilität zu finden oder das erlernte Wissen an Ihre Klient*innen weiterzugeben.

IHRE REFERENTIN _____ Kathrin Schmutzler
Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE)
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

402

**DEESKALATIONSTRAINING UND SELBSTSCHUTZ:
HERAUSFORDERUNG GEWALT**

TERMIN _____ Mi. 18.06.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 04.06.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–12
KOSTEN _____ 160 EUR

Was Sie erwartet: Herausfordernde Verhaltensweisen von Klient*innen, bringen auch erfahrene Kolleg*innen gelegentlich an die Grenze der Belastbarkeit. Eine professionelle Reaktion auf Provokationen und Beleidigungen fällt nicht immer leicht, besonders dann, wenn Einschüchterungsversuche Wirkung zeigen. Gerade in angstbesetzten Momenten entsteht ein Gefühl der Hilflosigkeit. Sich der Situation nicht gewachsen zu fühlen kann dazu führen, dass, um des „lieben Frieden“ Willens, aggressives Verhalten geduldet wird. Nachgiebigkeit erzeugt aber mitunter gesteigerte Forderung, somit wirken fehlende Grenzsetzungen als Verstärker und führen langfristig zum Statusverlust. Lernen Sie, in Krisensituationen souverän zu reagieren und dabei die eigenen Aggressionen bewusst zu steuern, um nicht die Beziehung zur Klientel zu gefährden.

HINWEIS _____ In diesem Seminar werden konkrete Interventionstechniken trainiert, um die Handlungsfähigkeit in Konflikt- und Krisensituationen zu verbessern.

IHR REFERENT _____ Thomas Lohan
Sozialpädagoge (FS), freiberuflicher Trainer für Deeskalation und
Gewaltprävention
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

403

**PSYCHOHYGIENE, ACHTSAMKEIT UND SELBSTFÜRSORGE
FÜR BESCHÄFTIGTE IN SOZIALEN BERUFEN**

TERMIN _____ Fr. 15.08.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 01.08.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–12
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: „Belastbarkeit“ steht heutzutage in fast jeder Stellenausschreibung als Anforderung an Bewerber*innen. Sie ist offensichtlich auch eine Grundvoraussetzung für Betreuungs- und Pflegeberufe. Die Arbeit mit Menschen ist herausfordernd und anspruchsvoll, mit der täglichen Konfrontation von Leid und Problemen beladen und ebenso mit zunehmendem Zeitdruck. Es verlangt ein gutes Maß an Achtsamkeit und Selbstfürsorge, um diesen schönen Beruf ein ganzes Arbeitsleben lang reflektiert auszuüben, nicht krank zu werden, abzustumpfen oder gar „auszubrennen“. Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen der Selbstfürsorge und wie man diese umsetzen kann. Es ist zwar nicht möglich Patentlösungen und Stufenpläne zu servieren, jedoch verfolgen wir in diesem Seminar das Ziel, dass jede*r Teilnehmende einige Anregungen in den beruflichen Alltag mitnimmt. Dazu wird es Übungen und Möglichkeiten der Selbstreflexion geben.

IHR REFERENTIN _____ Kathrin Rauh
Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Transaktionsanalytische
Beraterin (DGTA), langjährige Beratungs- und
Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

404

DEESKALATIONSTRAINING UND SELBSTSCHUTZ: NOT-WEHR

TERMIN _____ Mi. 10.09.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 27.08.2025
ZIELGRUPPE _____ Mitarbeiter*innen der Sozialen Arbeit,
Ergotherapie, Pflege und medizinischen Versorgung
TEILNEHMER*INNEN 6–12
KOSTEN _____ 160 EUR

Was Sie erwartet: Trotz aller Präventivmaßnahmen lassen sich Gewaltsituationen nicht immer vermeiden. Deshalb ist es wichtig, darauf vorbereitet zu sein, um auch in bedrohlichen Situationen die Handlungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Nicht bei jeder auffälligen Person besteht die Gefahr eines körperlichen Übergriffes. Menschen, die allerdings entschlossen sind, Gewalt anzuwenden, können kaum durch verhaltenssteuernde Methoden gestoppt werden. Es geht nicht darum einen Kampf zu gewinnen. Vielmehr geht es darum, die Situation zu verändern, um Zeit zu gewinnen, eine Flucht zu ermöglichen oder um Hilfe zu bekommen. Jeder, auch noch so kleine, Schritt verändert die Situation und zeigt Möglichkeiten auf, welche vorher nicht sichtbar waren. Lernen Sie in diesem Training wichtige Grundlagen und wirkungsvolle Techniken kennen, um bei Übergriffen angemessen reagieren zu können.

HINWEIS _____ In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen in praktischen Übungen mit potenziellen Gewalttaten konfrontiert und es werden alternative Verhaltensweisen, Schutz und Befreiungstechniken eingeübt.

IHR REFERENT _____ Thomas Lohan
Sozialpädagoge (FS), freiberuflicher Trainer für Deeskalation und
Gewaltprävention
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

501

**RESSOURCENORIENTIERTE LEITUNG: TOOLS UND
ERFAHRUNGEN**

TERMIN _____ Fr. 10.01.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 27.12.2024
ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte in sozialen und helfenden Berufen, die den ressourcenorientierten Ansatz auf ihre Leitungsfunktion übertragen möchten. Der Fokus liegt darauf, die Selbstverantwortung der Mitarbeitenden zu stärken und Leitung als gemeinschaftliche Aufgabe zu verstehen.

Im Seminar werden folgende Themen vertieft:

- Mitarbeitende mitnehmen: Ressourcenorientierte Gesprächsführung in alltäglichen und herausfordernden Situationen
- Teamgeist stärken: Den Umgang mit Teamdynamiken gestalten
- Akzeptanz erhöhen: Veränderungen mit einer ressourcenorientierten Haltung im Team verankern

Neben kurzen theoretischen Inputs steht die Reflexion Ihrer eigenen Führungspraxis im Mittelpunkt. Sie entdecken, welche Ressourcen und „Superkräfte“ Sie als Führungskraft bereits mitbringen und wie Sie diese wirksam einsetzen können. Ihre Erfahrungen und Fragen sind eine wertvolle Grundlage für den gemeinsamen Austausch und das Lernen im Seminar. Freuen Sie sich auf einen spannenden Tag voller Impulse, Reflexion und praktischer Anwendungen.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

502

**DAS DING MIT DER MACHT:
BEWUSSTER UMGANG IN LEITUNGSZUSAMMENHÄNGEN**

TERMIN _____ Mi. 09.04.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 26.03.2025
ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Macht ist ein Thema, das viele von uns lieber umgehen würden. Doch gerade als Führungskraft ist es entscheidend, sich damit auseinanderzusetzen und ein bewusstes Verhältnis zur eigenen Macht zu entwickeln. Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte, die ihre Machtsensibilität stärken und konstruktiv damit umgehen möchten.

Folgende Themen stehen im Fokus:

- Die eigenen Machtquellen in der Leitungsrolle erkennen
- Machtsensible Gestaltung von Strukturen und Prozessen
- Generationenübergreifender Umgang mit Macht: Alt vs. Jung
- Macht, Ohnmacht, Ermächtigung und Abhängigkeit

Gemeinsam gehen wir Paradoxien auf den Grund, wie z. B. die Frage, warum ohnmächtiges Verhalten oft sehr machtvoll sein kann oder warum machtvolle Entscheidungen auf Widerstände stoßen. Ziel des Seminars ist es, kluge und souveräne Umgangsweisen mit diesen Dynamiken zu entwickeln.

Das Seminar bietet eine Mischung aus theoretischen Impulsen und praxisorientierter Gruppenarbeit. Durch gezielte Übungen reflektieren Sie Ihre eigenen Erfahrungen und entwickeln neue Perspektiven auf den Umgang mit Macht in Ihrer Leitungsrolle.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

503

DEMOKRATIE- UND HIERARCHIEBEWUSSTE FÜHRUNG

TERMIN _____ Fr. 29.09.2025 _____ 09–16 Uhr
ANMELDUNG _____ bis 12.09.2025
ZIELGRUPPE _____ Teamleiter*innen aus allen Arbeitsfeldern
TEILNEHMER*INNEN 6–15
KOSTEN _____ 150 EUR

Was Sie erwartet: Möchten Sie, wie viele andere Teamleiter*innen und Geschäftsführer*innen, die Arbeitsbeziehungen und Leitungsprozesse möglichst demokratisch und hierarchiearm gestalten? Damit setzen Sie einen wichtigen Impuls für eine respektvollere Arbeitswelt. In diesem Seminar entdecken wir gemeinsam verschiedene Ansätze und Tools, die Sie dabei unterstützen können.

Die Schwerpunkte des Seminars umfassen:

- Einen Überblick über Ansätze z.B. agile, dienende und kollegiale Führung
- Werkzeuge und Prinzipien zur Gestaltung von Beziehungen, Rollen und Aufgaben
- Alternative Formate für Leitungs- und Entscheidungsprozesse und Formate der Besprechungen

Zusätzlich werden wir auch Themen wie Machtsensibilität und die Grenzen demokratischer Verfahren ansprechen. Ziel des Seminars ist es, Sie zu inspirieren und zu ermutigen, geeignete Ansätze in Ihren Führungsalltag zu integrieren. Wir fördern einen alltagsnahen Austausch, um Ihre individuellen Fragen zu vertiefen und praktische Lösungen zu entwickeln.

IHRE REFERENTIN _____ Dr. Katrin Jutzi
Organisationsberaterin, Coach und Führungstrainerin
ORT _____ Seminarraum Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

IHRE REFERENT*INNEN

ANDREAS KAPPL

ist Sozialpädagoge, Systemischer Berater (DGSF) und ISEF. Er arbeitet seit vielen Jahren in verschiedenen Bereichen der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe. Nebenberuflich ist er Lehrbeauftragter der HS Fulda und doziert im Bereich öffentliche Sozialverwaltung, SGB VIII und SGB IX.

DR. PHIL. ANJA BISCHOF

arbeitet seit 2009 in der Suchtforschung an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Lübeck. Ihre Schwerpunkte sind Epidemiologie von Suchterkrankungen, quantitative und qualitative Studien zu substanz- und verhaltensbezogenen Abhängigkeitserkrankungen, Diagnostik, Komorbidität, Früh- und Kurzinterventionen bei Abhängigkeitserkrankten sowie deren Angehörigen.

KATHRIN RAUH

ist Diplom-Sozialarbeiterin, Systemische und Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA) und verfügt über langjährige Beratungs- und Leitungserfahrung in der Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie.

CLAAS NUSSBAUM

ist Sozialarbeiter und systemischer Berater. Er verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Beratung und im Coaching von Klientensystemen mit multiplen Problemlagen. Nebenberuflich ist er als Dozent an der VHS und der Hochschule Fulda tätig.

DIETHARD SCHEIT

arbeitet seit 2018 als EX-IN Genesungsbegleiter und Peer-Berater im sozialpsychiatrischen Bereich. Seine Ausbildung zum EX-IN Genesungsbegleiter schloss er Ende 2017 ab und sammelte zuvor praktische Erfahrungen in verschiedenen Akut-Psychiatrien. Nach einer jahrelangen Depressionserkrankung und einem Suizidversuch im Jahr 2014, der eine längere stationäre Therapie nach sich zog, absolvierte er berufs begleitend 2021/22 eine Ausbildung zum Psychologischen Berater.

DR. KATRIN JUTZI

hat auf dem Feld der Organisationstheorie promoviert, ist seit 1996 als Beraterin von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Non Profit Organisationen, Teams und Einzelpersonen tätig und arbeitet seit über 15 Jahren in Forschung, Lehre und Projekten in den Richtungen: Organisationsentwicklung, Veränderungsprozesse, Projektmanagement, Führungsberatung, Führungsinstrumente und Organisation, Konfliktberatung und Mediation.

THOMAS LOHAN

ist Sozialpädagoge (FS), seit 2005 freiberuflicher Trainer für Deeskalation und Gewaltprävention (GfSA) und Dozent in der Erwachsenenbildung, der Kinder- und Jugendhilfe und Schulsozialarbeit. Er ist Trainer für Selbstverteidigung, Nahkampf, Freefight und Kickboxen (Han Sanda Vollkontakt), hat den Lehrergrad Tai Chi (Han Fu) und ist Trainer für Fitness und Gesundheit (IFFA).

KATHRIN SCHMUTZLER

ist Fachergotherapeutin für Psychiatrie und Psychosomatik (DVE), langjährige Mitarbeiterin des Bereiches offene Angebote in der Das Boot gGmbH und erfahren in der Erwachsenenbildung.

FLORIAN WINKLER

ist Sozialarbeiter (B.A.), freiberuflicher Berufsbetreuer und systemischer Berater. Er verfügt über viele Jahre Berufserfahrung in der Beratung und Betreuung von Menschen mit komplexen Problemlagen, psychischen Erkrankungen und/oder psychosozialen Schwierigkeiten.

SEBASTIAN WITTEBORN

ist Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Master of Science (M.Sc.) Pflegewissenschaft, Dozent und Case Manager im NetzWerk psychische Gesundheit in Leipzig. Er verfügt über langjährige Berufserfahrung in der stationären psychiatrischen Pflege, als Dozent in der Erwachsenenbildung und Berater in der ambulanten Krisenbegleitung.

ANMELDUNG

Ihr Anmeldung kann erfolgen:

per MAIL ___ seminare@das-boot-ggmbh.de

per FAX ___ 0341 39 29 57 98

per POST ___ Seminare – das Boot e.V.

c/o das BOOT gGmbH, Riemannstraße 29b, 04107 Leipzig

per KONTAKTFORMULAR ___ auf: www.das-boot-ggmbh.de

Wir benötigen dafür:

Name, Vorname, Rechnungsanschrift, Telefonnummer und Mailadresse des/der Teilnehmenden sowie die Seminarnummer.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und nach Anmeldeschluss eine Rechnung.

Bitte überweisen Sie dann Ihren TEILNAHMEBEITRAG fristgerecht unter der Angabe:

Ihres NAMENS und der SEMINARNUMMER

auf das Konto des Boot e.V. bei der GLS Bank

IBAN: DE65 4306 0967 1112 6397 00

BIC: GENODEM1GLS.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für alle Veranstaltungen gibt es eine angegebene Mindestanzahl an Teilnehmer*innen. Wird diese bis zum Anmeldeschluss nicht erreicht, entfällt die Veranstaltung. In diesem Fall oder bei Ausfall einer Veranstaltung aus anderen nicht durch das Boot e.V. zu vertretenden Gründen, kontaktieren wir Sie und erstatten bereits geleistete Zahlungen in voller Summe.

Weitere Ansprüche bestehen nicht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl dient als Orientierung für die ungefähre Gruppengröße.

Ihre Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich.

TEILNAHMESTORNIERUNGEN müssen schriftlich erfolgen und sind bis zum Anmeldeschluss kostenfrei. Nach Anmeldeschluss sind 50% der Teilnahmegebühr zu entrichten, am Veranstaltungstag 100%. Sie können jederzeit und kostenfrei Ersatzpersonen anmelden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Das Boot e.V. haftet nur im Rahmen seiner Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden des das Boot e.V. oder der von ihm mit der Veranstaltung beauftragten Person zurückzuführen sind. Unberührt bleibt die Haftung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns zum Zweck der Veranstaltungsdurchführung maschinell gespeichert und verarbeitet. Durch Ihre Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

T: 0341 392 952 49

seminare@das-boot-ggmbh.de

HERAUSGEGEBEN VON:

_____ Das Boot e.V. – Aktion psychosoziale Hilfe
und Selbsthilfe

Arndtstraße 66, 04275 Leipzig

T: 0341 39 29 52 49 / F: 0341 39 29 57 98